

aber seinen Cansler durchstoßen; vnd hierumb vor
 Unwillen seine eigene Hand ins Feuer gestossen /
 vnd gesagt: Dafür sol sie braten / daß sie des Recht-
 schultigen gefehlt: Vnd hat dann zum Könige ge-
 sprochen; Das sol er wissen / daß seines gleichen
 dreyhundert daffere Jünglinge zu Rom sich zu-
 sammen verschworen / entweder ihr Leben darob zu
 lassen / oder ihn / den König zu tödten / damit ihr
 Vaterland möge errettet werden: Worüber dann
 der König grausam erschrocken / vnd geschwind
 mit den Römern Friede gemacht / 28. Hierauff
 ist dem Seevolæ in seiner glücklichen Herwieder-
 kunfft vom hochweisen Rath zu Rom eine wunder-
 schöne **EHRENSEULE** / zum löblichen Ruhm
 vnd Ehrengedächtnuß gesetzt / vnd auffgerichtet
 worden. (†)

Zur Zeit des neuen Testaments / ist auff-
 kommen / daß man an stat der Monument, vnd
EHRENSEULEN vornehmlich künstliches
 Malwerck / vnd Contrafey gebraucht; vnd nechst
 andern / die Kirchen mit der heiligen Märtyrer
 Historien also geschmückt / daß wann man in diesel-
 ben eingegangen / es nicht anders außgesehen / als
 wann man im Fröling auff eine schöne Wiese / do
 es alles vol lieblicher Blumen grünete vnd blühete /
 spaziren gieng. (✱) Da ist dann fürnemlich auch
 Christi effigies herrlich außgemalt / vnd zwischen
 Petri vnd Pauli Bildnissen gestelle gewesen. Aug. †.

(†)
 Vide
 Aug. p. 7.
 de C. D.
 l. 4. c. 20.
 Cam.
 glossa
 Et lib. 5.
 c. 18. Et
 Valer. l.
 3. c. 3. Et
 Tit. Liv.
 de Orig.
 Urb. l. 2.

(✱)
 Grego.
 Nyssen.
 in Orat.
 ad Theod